

## Langenfeld abgestraft - Beuel im Finale?

Freitag, 28. März 2008

Weil der FC Langenfeld im Hinspiel des Halbfinals der Play-off Fabienne Deprez einsetzte, wurde das Ergebnis von 4:4-Unentschieden in eine 0:8-Niederlage umgewertet. Die 16jährige Deprez durfte nicht in der Bundesliga spielen, da sie gleichzeitig zum Sechs-Nationen-Turnier der U 19 in Arnheim nominiert war. Aus "schulischen Gründen" hatten die Eltern die Teilnahme am Nachwuchsturnier abgesagt. Der Jugendausschuß des Deutschen Badminton-Verband (DBV) legte nach dem Bundesliga-Einsatz Protest ein und verwies auf die DBV-Jugendspielordnung hin, wonach Langenfeld eine Spielgenehmigung hätte beantragen müssen, die aber nicht vorlag.

Vor Beginn der Saison wurde für Fabienne Deprez eine Freigabe-Erklärung beantragt und auch erteilt. Vom DBV-Jugendwart Thomas Lohwieser wurde diese am 25. März widerrufen und Deprez war damit bei ihrem Einsatz eine "nicht spielberechtigte Spielerin". Bundesliga-Spielleiter Bernd Mohaupt wertete daraufhin das Ergebnis um.

Der Protest des DBV-Jugendausschusses wird nun vor dem DBV-Verbandsgericht behandelt. Deswegen ist es noch nicht sicher, ob Beuel tatsächlich an Stelle von Langenfeld am 3./4. Mai im Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft stehen wird.